

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.05.2017  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:45 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Christian Reinke SPD  
Ulrike Jahnel CDU  
Ellen Fiedelmeier DIE LINKE.  
Kay Nadolny DIE LINKE.  
Karina Jens CDU  
Dr. Ingrid Bacher SPD  
Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Reinhart Kühner Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### Stellvertreter

Sonja Schweinitz UFR Vertretung für: Herrn  
Bauer, Rainer

##### Verwaltung

Ullrich Böttner Amt für Umweltschutz  
Johann Edelmann Brandschutz- und Rettungsamt  
Matthias Horn Büro des Oberbürgermeisters  
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft

##### Abwesende Mitglieder

##### Stellvertreter

Rainer Bauer UFR entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 10.VS.180 "Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt"  
Vorlage: 2017/BV/2638
  - 4.2 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 "Vergnügungsstätten Stadtmitte"  
Vorlage: 2017/BV/2639
- 5 Informationsvorlagen
  - 5.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele "Kritischer Wohnungsbrand" und "Technische Hilfeleistung" und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2016  
Vorlage: 2017/IV/2644
  - 5.2 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2017/2018  
Vorlage: 2017/IV/2711
- 6 Verschiedenes
  - 6.1 Vorstellung des Projekts "Arena am Bahnhof"
  - 6.2 Spontandemo der identitären Bewegung am 1. Mai
- 7 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

<b>TOP 2 Änderung der Tagesordnung</b>
--

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

**TOP 4 Beschlussvorlagen****TOP 4.1 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 10.VS.180 "Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt" Vorlage: 2017/BV/2638**

Herr Müller bringt die Vorlage ein. Bisher wurde nur der Aufstellungsbeschluss gefasst. Mit der Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages und dem Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes sind Spielstätten nur sehr eingeschränkt möglich. In Abstimmung mit der Abteilung Gewerbe des Stadtamtes sind keine Häufungen von Spielotheken zu befürchten. Damit entfällt die Notwendigkeit der Aufstellung eines B-Planes.

Frau Krönert teilt mit, dass der Ortsbeirat KTV die Vorlage befürwortet.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 "Vergnügungsstätten Stadtmitte" Vorlage: 2017/BV/2639**

Herr Müller erläutert die Vorlage ein. Bisher wurde nur der Aufstellungsbeschluss gefasst. Mit der Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages und dem Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes sind Spielstätten nur sehr eingeschränkt möglich. In Abstimmung mit der Abteilung Gewerbe des Stadtamtes sind keine Häufungen von Spielotheken zu befürchten. Damit entfällt die Notwendigkeit der Aufstellung eines B-Planes.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5 Informationsvorlagen****TOP 5.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele "Kritischer Wohnungsbrand" und "Technische Hilfeleistung" und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2016 Vorlage: 2017/IV/2644**

Herr Edelmann stellt den Bericht vor. Er geht besonders auf die Schwierigkeiten ein, die zur Nichterfüllung der Schutzziele führen. Schwerpunkte sind die Bauarbeiten an den Straßen. Hier kommt es aufgrund von Straßensperrungen und notwendigen Umwegen zu deutlichen Verzögerungen bei der Anfahrt. Auch verkehrsberuhigende Maßnahmen haben zur Folge, dass Rettungsfahrzeuge nicht mehr durch bestimmte Straßen fahren können, da hier die

Durchfahrbreite nicht mehr gegeben ist.

Besonders im Nordosten werden die Schutzziele erst nach der Errichtung der Feuerwache Nordost zu erreichen sein. In Markgrafenheide/Hohe Düne sind die Schutzziele nur zu erfüllen, wenn dort eine Feuerwache eingerichtet würde. Dies ist ökonomisch nicht darstellbar.

Herr Nadolny fragt nach, ob nicht durch die Bundeswehr Hilfe geleistet werden kann.

Herr Edelmann antwortet, dass die Marinefeuerwehr nur für die Liegenschaft der Bundeswehr eingerichtet ist. Sie darf das Gelände nicht verlassen. Die Bundeswehr will aber ihre Kräfte aufstocken, so dass hier eine Hilfestellung möglich werden könnte.

Frau Jahnel merkt an, dass die Fertigstellung der Feuerwache Ost bedeutsam ist. Sie beantragt, dass der Ausschuss über den Stand informiert wird. Dies wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Frau Schweinitz hinterfragt die Erreichung der Schutzziele.

Herr Edelmann erklärt dazu, dass die Schutzziele von der AGBF festgelegt sind. Sie dienen der Ermittlung des Feuerwehrbedarfs und zeigen wie gut eine Feuerwehr aufgestellt bzw. wie gut ihre Leistungsfähigkeit ist.

Frau Schweinitz fragt weiter, wie die Abstimmung im Rahmen der Verkehrswegeplanung mit dem Bauamt bzw. Amt für Verkehrsanlagen erfolgt.

Herr Edelmann macht deutlich, dass die Abstimmung oft zu spät erfolgt.

Frau Schweinitz möchte wissen, wie die Haftung geregelt ist.

Herr Edelmann antwortet, dass dafür eine juristische Klärung im Einzelfall stattfinden muss und die Haftungsfrage nur schwer zu klären ist.

Frau Schweinitz regt an, einen Antrag einzubringen, dass die Feuerwehr frühzeitig in die Verkehrswegeplanung einzubeziehen ist.

Herr Engelmann fordert die Mitglieder auf, zur nächsten Sitzung einen Vorschlag für einen Antrag zu formulieren.

Frau Fiedelmeier fragt nach, warum die Straßen in neuen Wohngebieten zu eng sein können.

Herr Edelmann erklärt dazu, dass die Rettungswagen stärker ausgerüstet sind und inzwischen als Schwerlastwagen gelten. Viele Wohnstraßen sind für den Schwerlasttransport verkehrsberuhigt.

Frau Krönert stellt fest, dass die Feuerwehr bei den Planungen mit einbezogen ist. Probleme bereiten vor allem Falschparker, die Rettungswege blockieren.

## **TOP 5.2 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2017/2018 Vorlage: 2017/IV/2711**

Herr Böttner stellt die Konzeption vor. Er geht insbesondere auf die Änderungen gegenüber den Vorjahren ein. Hier wird besondere Aufmerksamkeit auf das kommende Stadtjubiläum gelegt. Die Straßenreinigung soll zum Stadtjubiläum mit mobilen Einsatzkräften verstärkt werden. Zusätzlich werden 4 Handreiniger eingesetzt.

Die Beseitigung von Wildwuchs soll künftig maschinell erfolgen. Dazu ist ein Testlauf mit einem Wildkrautbesen erfolgreich durchgeführt worden. Ein weiterer Punkt wird die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit sein.

Frau Schweinitz spricht die Situation nach Hansaspielen an. Hier bleiben im Stadionumfeld sehr viele Abfälle liegen.

Herr Böttner stellt klar, dass die öffentlichen Straßen und Wege gereinigt werden. Das Stadionumfeld ist nichtöffentliche Fläche und müsste durch den FC Hansa gereinigt werden.

Frau Fiedelmeier fragt nach dem Klarschiff-Portal und den Erfahrungen dazu.

Herr Böttner bewertet dieses Portal als eine Möglichkeit, Missstände zu melden. Vorteil ist hier, dass über das Ergebnis bzw. die Beseitigung des Missstandes informiert wird. Die eingehenden Meldungen werden genau wie die telefonischen oder per E-Mail eingehenden bearbeitet. Schriftlich eingehende Meldungen per Post sind selten geworden.

## **TOP 6    Verschiedenes**

### **TOP 6.1   Vorstellung des Projekts "Arena am Bahnhof"**

Herr Horn stellt das Projekt der Arena am Bahnhof vor. Hier handelt es sich um eine erste Vorstellung. Aus der Stadthalle sollen die Sportveranstaltungen ausgelagert werden, um eine bessere Nutzung für Kulturveranstaltungen zu erreichen. Dazu sind Parkplätze zu schaffen, die nur von der Stadthalle nichtkostendeckend bewirtschaftet werden können. Für die Auslastung sollen ein Komplementärbau einer Sportarena und ein Hochhaus als Wohn- und Geschäftshaus ergänzend sorgen. Dazu werden Gespräche mit einem Investor geführt. Für die Stadt sollen keine Kosten bei der Realisierung des Projektes anfallen. Gestalterisch soll auf eine ansprechende Architektur geachtet werden.

Aus dem Ausschuss kommt die Forderung, die Verkehrsführung zum Parkhaus fußgängerfreundlich zu gestalten. Den fußläufigen Verbindungen ist Priorität einzuräumen.

Auf Nachfrage stellt Herr Horn klar, dass der Sportstättenplan diese Halle beinhaltet.

Herr Engelmann stellt die Forderung, dass bei einer Bebauung nach § 34 BauGB die Bürgerschaft die Entscheidung über die Bebauung treffen sollte. Die hohen gestalterischen Anforderungen erfordern die Zustimmung durch die Bürgerschaft, bevor die Grundstücke an den Investor veräußert werden. Die Gestaltungsplanung sollte dem Gestaltungsbeirat vorgestellt werden.

### **TOP 6.2   Spontandemo der identitären Bewegung am 1. Mai**

Herr Reinke informiert, dass durch die beteiligten Akteure eine Auswertung der Lage am 6. Juni stattfinden wird und danach ggfs. im Ausschuss berichtet werden soll.

Die Spontandemo war keine echte Spontandemo, da sie vorbereitet war. Es war auch keine Demo der identitären Bewegung, sondern aus dem rechten Spektrum. Der bemängelte Umgang mit der Anfrage von Herrn Reinke und der Verweis auf die Pressestelle wurde von der Abteilungsleiterin entgegengenommen.

## **TOP 7    Schließen der Sitzung**

Herr Engelmann schließt die Sitzung.

---

Andreas Engelmann

---

Hartmut Wiersch

